

BStU  
000273

- 271 -

VVS JHS 001 - 233/81

tiver Vorgänge einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung der dem MfS übertragenen Aufgaben zu leisten,<sup>1</sup> berechtigen zu der Feststellung, daß die Qualität der Bearbeitung Operativer Vorgänge auch in Zukunft in solchen Fällen, in denen auf ihrer Grundlage Ermittlungsverfahren eingeleitet werden, die Qualität der Einleitungsentscheidung wesentlich bestimmt. Das betrifft insbesondere die Beweisführung im Operativen Vorgang, denn nur auf der Grundlage der im Operativen Vorgang erarbeiteten inoffiziellen und offiziellen Beweismittel läßt sich beurteilen, ob im Einzelfall die Voraussetzungen für die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens und die Beantragung eines Haftbefehls gegeben sind.

In diesem Abschnitt sollen deshalb einige grundsätzliche Fragen der weiteren Qualifizierung der Beweisführung in Operativen Vorgängen behandelt werden, die aus der Sicht der Linie Untersuchung für die weitere Vervollkommnung der Einleitungspraxis von Ermittlungsverfahren von besonderer Bedeutung sind und die deshalb auch im Mittelpunkt der Zusammenarbeit zwischen Diensteinheiten der Linie Untersuchung und anderen operativen Diensteinheiten im Zusammenhang mit der Bearbeitung und dem Abschluß von Operativen Vorgängen stehen.

In Ermangelung der Möglichkeit einer umfassenden empirischen Untersuchung zur Situation auf diesem Gebiet der politisch-operativen Arbeit im MfS stützen sich die Verfasser zu diesem Teil der Arbeit auf die in den Jahren 1979 und 1980 in den Abteilungen IX verschiedener Bezirksverwaltungen für Staatssicherheit gesammelten und analysierten Erfahrungen, auf diesbezügliche Kontrollergebnisse der Hauptabteilung IX/4 sowie auf in den letzten Jahren gegebene Orientierungen des Leiters der Hauptabteilung IX.

Für die Aufklärung möglicher Erscheinungsformen feindlicher Tätigkeit und anderen möglicherweise strafrechtlich relevanten Handlungen bietet das Stadium der operativen Bearbeitung grundsätzlich günstige Möglichkeiten. Sie ergeben sich vor allem aus dem inoffiziellen und konspirativen Charakter dieser poli-

<sup>1</sup> Vgl. Referat des Ministers auf der Zentralen Aktivtagung zur Auswertung des X. Parteitages am 15. 05. 1981, a. a. O., S. 235